

Buchbesprechungen

26. Grenard, S.: Alligators and Crocodiles. - Krieger Publo. Comp., Malabar, Florida, 1991. 210 S., zahlr. Abb. und Karten, 15 Farbtafeln. ISBN 0-89464-435-1.

Eine Monographie der Alligatoren und Krokodile, die alle 8 Gattungen und 23 Arten dieser Reptilienordnung behandelt. Sie wird heute in der einzigen rezenten Familie der Crocodylidae mit 4 Unterfamilien (Alligatorinae, Crocodylinae, Tomistominae, Gavialinae) zusammengefaßt. Das Werk beginnt mit einem Abschnitt zu Gefährdung und Schutz, dann folgt eine ausführliche Darstellung der Anatomie und der biologischen Funktionen. Die zahlreichen Zeichnungen von Wanda Loutsenhizer bilden hierbei eine besonders informative Ergänzung. Im Hauptteil des Buches werden schließlich die einzelnen Arten nacheinander abgehandelt. Jeder Art ist eine Kurzcharakteristik in Stichworten mit wissenschaftlichem Namen, Status, Verbreitung, Habitat und Nahrung vorangestellt. Die danach folgenden Bemerkungen enthalten wiederum viele biologische, ethologische, historische und die Gefährdung betreffende Informationen. Besonders ausführlich gerieten die Abschnitte über den Mississippi-Alligator und das Spitzkrokodil, wohl verständlich, da es sich mit Steve Grenard um einen Autor aus den USA handelt. Man vermißt indessen, bei der Fülle der interessanten Details, einen Bestimmungsschlüssel. Außerdem wurden die Verbreitungsgebiete der einzelnen Arten in den Karten sehr oberflächlich dargestellt, und für das Nilkrokodil sind sie schlicht falsch. Das Literaturverzeichnis ist ausführlich. Im Anhang findet sich eine brauchbare Liste von gezeichneten Ansichten der Kopf- und Nackenregion zur Arten-Identifikation. Der Band kann als eine schöne Ergänzung und Erweiterung des Krokodilkapitels im alten Wermuth-Mertens'schen Werk über "Schildkröten, Krokodile und Brückenechsen" angesehen werden.

U. Gruber

27. Vitt, L. J. & E. R. Pianka (ed.): Lizard Ecology, Historical and Experimental Perspectives. - Princeton University Press, Princeton, New Jersey, 1994. 403 S., 83 Abb., 34 Tab. ISBN 0-691-03649-7.

L. J. Vitt und E. R. Pianka haben in diesem Symposiumsband 24 Autoren dazu gewonnen, in insgesamt 14 Beiträgen eine Echsen-Ökologie zu erstellen, die sich allerdings vorwiegend mit den Echsen der Neuen Welt beschäftigt. Europäische Eidechsen z. B. werden nur wenig berücksichtigt. Der Stoff ist in 4 Kapitel unterteilt: Fortpflanzungsökologie, Verhaltensökologie, Evolutions-Ökologie und Populations-Ökologie. Die Beiträge innerhalb dieser Kapitel sind sehr spezialisiert, befassen sich beispielsweise mit Fortpflanzungsbilanzen, der Gelegeumgebung während der Inkubation der Eier, dem Aufspüren von Beute, phylogenetischen Perspektiven der Evolution, Phänomenen der Populationsdynamik, Mustern des Ausbreitungs-Verhaltens, phylogenetischen Analysen der Ausdauerkapazität in Abhängigkeit von Körpergröße und Körpertemperatur, Populations-Fluktuationen bei tropischen Echsen oder der historischen Determination von Gemeinschaftsstrukturen bei Echsen. Eine Vielzahl von Grafiken und Tabellen konkretisiert die Aussagen der Texte. Das Literaturverzeichnis ist am Schluß des Bandes für alle Beiträge zusammengefaßt. Ergänzend gibt es schließlich einen Autoren- und einen Artenindex.

U. Gruber

28. Culotta, W. A. & G. V. Pickwell: The Venomous Sea Snakes, a Comprehensive Bibliography. - Krieger Publ. Comp., Malabar, Florida, 1993. 504 S.

Diese Bibliographie der zu den Giftnattern gehörenden Seeschlangen (Unterfamilie Hydrophiinae) beginnt mit einer Liste der zitierten Zeitschriften. Sodann folgt die Literatur vor dem 19. Jahrhundert. Danach kommt die Hauptmasse der Zitate, sorgfältig ausgeschlüsselt in 23 Unterabschnitte. Darunter finden sich so wichtige Kapitel wie Taxonomie und Systematik, Verbreitung, Evolution und Genetik, Ökologie, Ernährung, Feinde, Parasiten, Fortpflanzung, Anatomie und Morphologie, Physiologie, mehrere Abschnitte über die Gifte (Biochemie, Toxizität, Morphologie der Giftdrüsen oder Gift-Biochemie), Seeschlangen in Gefangenschaft und Nutzung von Seeschlangen durch den Menschen. An jedes Einzelkapitel ist ein Gattungs-Arten-Index angeschlossen. Den Schluß des umfangreichen Werkes bildet ein Autoren-Index. Für Fachleute, die sich mit Seeschlangen beschäftigen, ist dies eine wahre Literatur-Fundgrube.

U. Gruber

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Spixiana, Zeitschrift für Zoologie](#)

Jahr/Year: 1996

Band/Volume: [019](#)

Autor(en)/Author(s): diverse

Artikel/Article: [Buchbesprechungen 266](#)